



## Polizeirevier Salzwedel

### Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 05.12.2023 bis 06.12.2023

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Betrug durch Phishing-Mail" "Wildunfall"  
"Geschwindigkeitskontrolle"**

### **Betrug durch Phishing-Mail**

Altmarkkreis Salzwedel, 28.11.2023 – 05.12.2023

Am Dienstag wurde der Polizei ein Betrug mittels Phishing-Mail angezeigt. Ein 48jähriger aus dem Altmarkkreis hatte vor einer Woche eine angebliche E-Mail seiner Bank bekommen, in der er aufgefordert wurde seine persönlichen Daten zu bestätigen. Daraufhin klickte er einen Link an und gab seine Daten sowie seine PIN ein. Nun musste er später feststellen, nachdem er persönlich bei seiner Bank vorstellig geworden ist, dass inzwischen ein Betrag im unteren fünfstelligen Bereich von dem Konto fehlen.

Tipps zum Schutz vor Phishing:

- Kreditinstitute fordern grundsätzlich keine vertraulichen Daten per E-Mail, per Telefon oder per Post von Ihnen an. Wenn Sie unsicher sind, halten Sie in jedem Fall Rücksprache mit Ihrer Bank.
- Vergewissern Sie sich, mit wem Sie es zu tun haben. Überprüfen sie die Adressliste in ihrem Browser. Bei geringsten Abweichungen sollten sie stutzig werden.
- Klicken Sie niemals auf den angegebenen Link in der übersandten E-Mail. Versuchen Sie stattdessen, die in der E-Mail angegebenen Seiten über die Startseite ihrer Bank zu erreichen.
- Übermitteln Sie keine persönlichen oder vertraulichen Daten, vor allem keine Passwörter, PIN oder Transaktionsnummern.

### **Wildunfall**

Arendsee – Leppin, B190, 06.12.2023, 07:45 Uhr

Mit einem VW Passat war am Mittwochfrüh ein 62jähriger auf der B190 von Arendsee nach Leppin unterwegs, als es zu einer Begegnung mit einem Reh kam, welches überraschend auf die Straße sprang. Der Mann konnte einen Zusammenprall mit dem Tier nicht mehr vermeiden. Das Reh bezahlte die Kollision mit seinem Leben, während am Passat ein Schaden von schätzungsweise 5000 Euro zurückblieb.

### **Geschwindigkeitskontrolle**

Apenburg, Mühlenweg, 06.12.2023, 07:15 – 08:30 Uhr

Auf dem Mühlenweg in Apenburg wurde am Mittwochfrüh im Bereich der Grundschule und Kita die Geschwindigkeit gemessen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist hier mit 30 km/h ausgeschildert. Bei mäßigem Verkehrsaufkommen wurden insgesamt 9 Fahrzeuge gemessen. Alle diese Fahrzeugführer verhielten sich vorbildlich und hielten sich an die Geschwindigkeitsvorgabe.

(IR)

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10  
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198  
Fax: (03901) 848 210

Mail: [bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de)